

Presstext zu Artikel in der Westfalenpost am 21.01.2015: „Juden fühlen sich nicht mehr wohl in Hagen“

Ja, es ist soweit! Juden fühlen sich nicht mehr wohl in Hagen. Juden fühlen sich nicht mehr wohl in Deutschland! Aber die Angst der Juden richtet sich aktuell nicht gegen den Rechtsextremismus in Deutschland. Die Angst der Juden richtet sich gegen die Radikalisierung des Islam. Zu Recht verweist das Ehepaar Feldheim auf die Attentate jüngster Zeit und auf die „Anti-Israel Demonstration“ am 01.08.2014 in Hagen, als Parolen wie „Kindermörder Israel“ im Beisein des Polizeipräsidenten „gebrüllt“ wurden. Es geht vom radikalen Islam eine deutliche Judenfeindlichkeit aus. Aber der radikale Islam will auch eine Veränderung dieser Gesellschaft. Es geht dabei nicht um die Mehrheit der Muslime, die ein bürgerliches Leben in Frieden anstreben und ihre Religion in Freiheit ausüben möchten. Es geht um demokratiefeindliche und antisemitische Tendenzen radikaler Islamisten auch hier in Deutschland, verstärkt in Europa, letztlich auf der ganzen Welt. Eine bunte Gesellschaft in Hagen oder in Deutschland ist wünschenswert. Aber Vielfalt und Toleranz lassen sich nur dann leben, wenn ein breiter Konsens über die Grundlagen unserer Wertegemeinschaft besteht und diese Wertegemeinschaft geschützt wird. Der radikale Islam, und dieser ist in Deutschland angekommen, stellt die Grundlagen dieser, unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung in Frage. Es ist richtig und gut, für Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft zu demonstrieren. Es ist gleichsam richtig und gut, gegen den Islamismus zu demonstrieren, denn auch dieser richtet sich sowohl gegen Vielfalt und Toleranz als auch gegen unsere persönlichen Freiheitsrechte in dieser Gesellschaft. Nicht nur das Ehepaar Feldheim ist davon überzeugt, dass es in Europa, auch in Deutschland weitere islamistische Anschläge geben wird. Es ist dem Ehepaar Feldheim Recht zu geben, wenn sie beklagen, dass es der Mehrheitsgesellschaft hier in Deutschland ein Bewusstsein dafür fehlt, wie groß dieser Hass der Islamisten geworden ist. Und er wird von Tag zu Tag größer. Wir dürfen diese Entwicklung nicht verschlafen und tatenlos zusehen!